



ZURICH®

Investieren Sie für
ein stärkeres Wachstum

Vorsorgeinvest



Niedrigzinsen und Inflation lassen die Altersvorsorge verkümmern



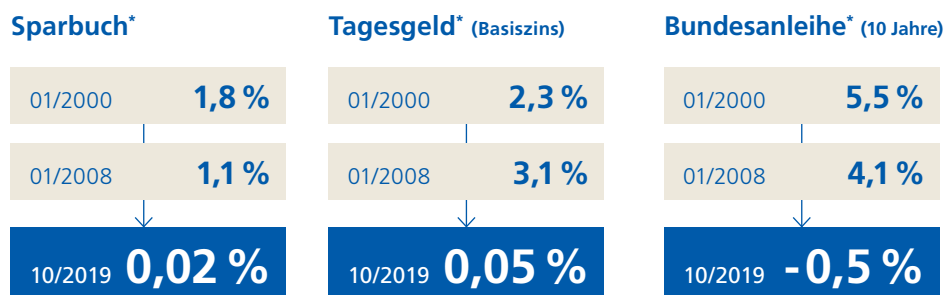
Sparbuch und Tagesgeldkonto sind für den langfristigen Kapitalaufbau völlig ungeeignet. Das gilt im Niedrigzinsumfeld mehr denn je. Wer heute mit Spareinlagen privat für das Alter vorsorgen will, wird nicht weit kommen.“

Die Welt, „Jetzt anlegen – aber anders als die Masse“, 22. Mai 2018

Die Zinsen für klassische Anlagen haben ihr historisches Tief erreicht

Die Entwicklung des Zinsniveaus wird maßgeblich durch die Europäische Zentralbank (EZB) bestimmt. Als Konsequenz aus dem niedrigen Leitzins der

EZB gibt es auf klassische Anlagen wie Sparbuch und Tagesgeldkonto kaum noch Zinsen. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe ist sogar im Minus.



Die EZB schätzt, dass die Inflation bis 2024 bei 1,7 % liegen wird**

Wenn die Zinsen die Teuerungsrate nicht ausgleichen können, reicht auch das zusätzlich Ersparte nicht aus, um das Vorsorgeziel zu erreichen. Im Umfeld anhaltender Niedrigzinsen bieten klassische Anlagen wie Sparbuch oder Tagesgeld oft nur eine Rendite unterhalb der Inflationsrate. Die durchschnittliche Inflation lag in den letzten zwölf Jahren bei ca. 1,4 %.*

Im Vergleich: Die durchschnittliche Verzinsung eines Sparbuches lag bei ca. 0,4 % (2007 bis 2019).*

Man spricht dabei auch von einer negativen Realverzinsung. Die Zinserträge können den inflationsbedingten Kaufkraftverlust nicht mehr auffangen. Die Folge: Es kommt zur schleichenden Entwertung des Vermögens.

* Quelle: FMH-Finanzberatung, 15.10.2019.

** The ECB Survey of Professional Forecasters, 3th Quarter of 2019.



Sparer stehen in der anhaltenden Niedrigzinsphase vor der Herausforderung, bei klassischen Anlagen länger zu sparen oder mehr anzulegen, um ihr Vorsorgeziel zu erreichen. Die Inflation schmälert zudem den realen Wert des Vermögens Jahr für Jahr.



Viele Sparer erreichen heute ihr Vorsorgeziel nicht mehr

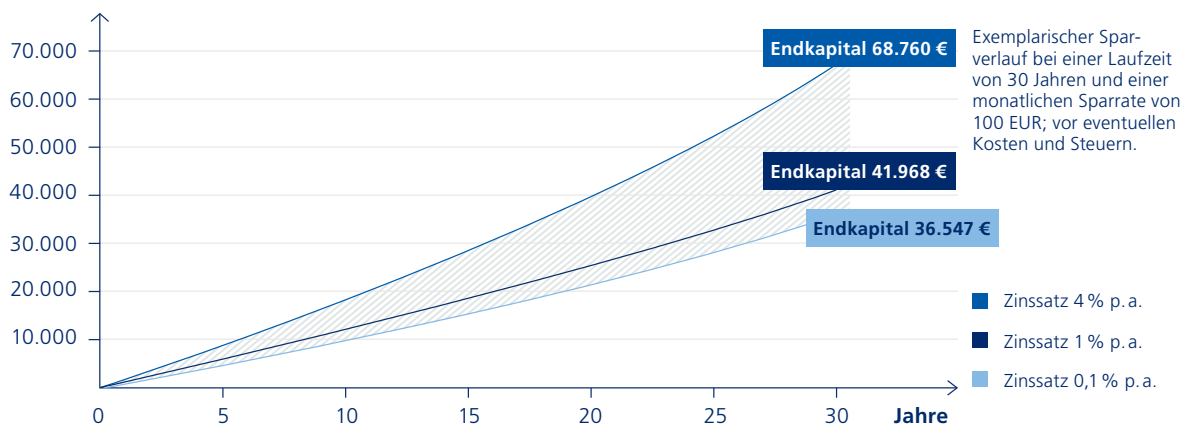
Jeder wünscht sich, im Alter finanziell geschützt zu leben. Doch die private Altersvorsorge ist aktuell für viele Anleger aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus eine große Herausforderung. Früher legte man ein Sparbuch an oder investierte in sichere Bundesschatzbriefe.

Heute können sicherheitsorientierte Anlageformen wie Tagesgeldkonten und Bundesanleihen kaum noch Erträge erzielen. Anleger müssen entweder mehr Kapital in die Hand nehmen oder länger sparen, um ihr Vorsorgeziel zu erreichen.

Angespartes Vermögen verliert durch die Inflation jedes Jahr an Wert. Bei 2 % p. a. halbiert sich der Wert nach 35 Jahren.

Bei niedrigen Zinsen bleibt nicht mehr viel für die Rente

Endkapital in €



Sparrate mtl.	100 €	100 €	100 €
Zinssatz p. a.	4,00 %	1 %	0,1 %
Ansparzeit	30 Jahre	30 Jahre	30 Jahre
Einzahlungen	36.000 €	36.000 €	36.000 €
Zinsgutschriften	32.760 €	5.968 €	547 €
Guthaben zum Laufzeitende	68.760 €	41.968 €	36.547 €

Quelle: www.zinsen-berechnen.de; Werte sind gerundet.

Mit mehr Fondsinvestment kann die Vorsorge stärker wachsen

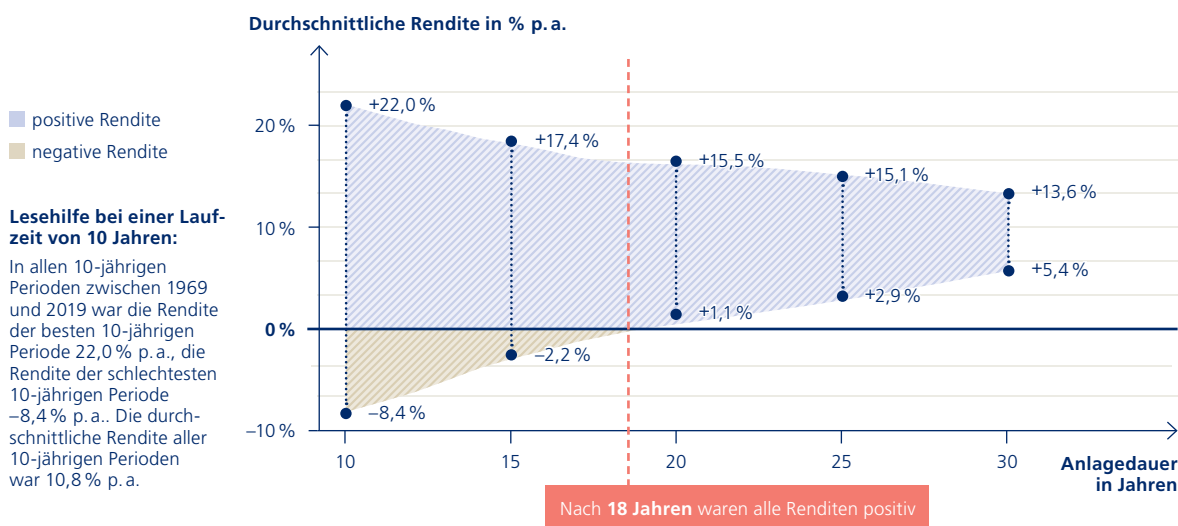
Die beste Alternative zu klassischen Anlagen ist ein starkes Fondsinvestment mit hoher Performance. Allerdings kann das Risiko bei Einzelinvestments, beispielsweise in ausgewählte Aktien oder in einen einzigen Fonds, sehr hoch sein. Ein Fondsportfolio kann dagegen Sicherheit, Komfort und hohe Renditechancen für die Altersvorsorge bieten.

Das Vorurteil: Investment sei risikoreich

Oft ist es der Wunsch nach Sicherheit, der Sparer dazu bewegt, nicht an den Kapitalmärkten zu investieren. Dabei ist das Verlustrisiko bei einem langen Anla-

gehorizont gering – wenn man auch in Phasen starker Kursschwankungen die Nerven behält. Denn auf lange Sicht erzielen Fondsportfolios positive Renditen.

Historische Betrachtung: Je länger die Anlagedauer, umso mehr gleichen sich Kursschwankungen aus



Beispielhafte historische Wertentwicklung des MSCI World Returnindex in Euro über rollierende Zeiträume. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Referenzperiode: Dezember 1969 – Dezember 2019

Quelle: DWS International GmbH.



Gut zu wissen: Trotz schwankungsreicher Marktphasen hat die Weltwirtschaft (analog MSCI World Index) ab 18 Jahren Anlagedauer ausschließlich positive Renditen erzielt.



Fondsinvestments ermöglichen Sicherheit durch eine breite Risikostreuung

Bei Investment denken viele vorrangig daran, Aktien bekannter Konzerne zu kaufen. Entscheidet man sich für Aktien nur eines Unternehmens oder weniger Unternehmen, kann es sein, dass Schwankungsrisiken nicht ausgeglichen werden können. Fonds

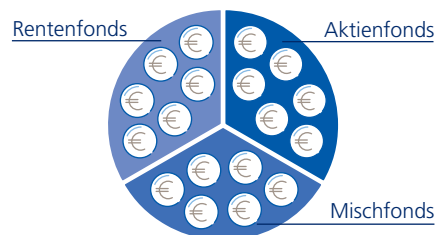
bündeln Aktien vieler Unternehmen und streuen das Risiko, um die Renditechancen zu erhöhen. Von Vorteil kann es sein, wenn dem Portfolio Wertpapiere angehören, die in sichere Renten, Rohstoffe oder Edelmetalle investieren.

Kapital fließt in eine Einzelanlage



Das Risiko der Einzelinvestments:
Bei Kapitalmarktschwankungen können Verluste nicht ausgeglichen werden.

Kapital fließt in ein Fondsportfolio



Die Sicherheit eines Fondsinvestments:
Eine breite Streuung der Anlage hilft, Verluste bei Kursschwankungen auszugleichen.

Auf den Punkt gebracht

- Beim Fondsinvestment ist ein langfristiger Anlagehorizont wichtig.
- Werden verschiedene Investments in einem Portfolio gebündelt, können Kapitalmarktschwankungen besser ausgeglichen werden.
- Die Streuung auf verschiedene Anlageklassen ermöglicht es, Renditechancen zu nutzen.

Vorsorgeinvest: ein durchdachtes Vorsorge- konzept für das Alter

Vorsorgeinvest eröffnet den Kunden die Möglichkeit, die Renditechancen der Kapitalmärkte zu nutzen und dabei auf die Sicherheit einer Rentenversicherung zu bauen. Diese ist langfristig angelegt, bietet viel Flexibilität und erlaubt Steuerbegünstigungen für die Anspar- und Auszahlungsphase. Mit Vorsorgeinvest kann die Vorsorge somit stärker wachsen, um die Versorgungslücke im Alter zu schließen.

Das bietet die Kombination aus Fondsinvestment und Rentenversicherung

1. Mehr Anlage- möglichkeiten

Flexible Optionen für die Fondsanlage

Die Kunden bestimmen die Anlagestrategie und entscheiden, ob sie die Anlage selbst verwalten oder von erfahrenen Experten managen lassen.

2. Mehr Steuer- begünstigungen

Keine Abgeltungsteuer und weniger Belastung in der Rente

Die Kunden profitieren von der Abgeltungsteuerfreiheit und somit auch vom Frühspareffekt während der Ansparphase. Hinzu kommt, dass die Steuerlast im Ruhestand meist geringer ist.

Nur Rendite hilft gegen den Kaufkraftverlust

Durch einen größeren Investmentanteil kann Vorsorgeinvest eine höhere Rendite als klassische Anlagen in der Niedrigzinsphase erzielen. Damit kann sie den jährlichen Kaufkraftverlust ausgleichen – und das Vorsorgeziel erreichen.

Zurich konnte in der Kategorie Fonds- und Indexpolizen den ersten Platz erreichen. Folgende Produktmerkmale waren ausschlaggebend für die Auszeichnung:

- Institutionelle Fondstranchen: Rückvergütungsfreie Investmentfonds mit besonders niedrigen Fondskosten
- Professionell gemanagte Depotmodelle auf Basis aktiver oder passiver Fonds
- Individuelle Fondsauswahl mit Exchange Traded Funds (ETFs)
- Vollständige Weitergabe von Rückvergütungen an den Kunden



Vorsorgeinvest Spezial ist die Produktvariante der Vorsorgeinvest im Maklervertrieb mit anderer Fondspalette. Die ausgezeichneten Produktmerkmale gelten auch für die Vorsorgeinvest.



3. Mehr Flexibilität

Fondswechsel und Anpassung an veränderte Bedürfnisse

Die Versicherungsnehmer haben vielfältige Möglichkeiten, ihre Vorsorge ihren Vorstellungen anzupassen – auch während der Ansparphase (z. B. Fondswechsel und Zuzahlungen).

4. Mehr Sicherheit

Versicherungs- und Kapitalschutz

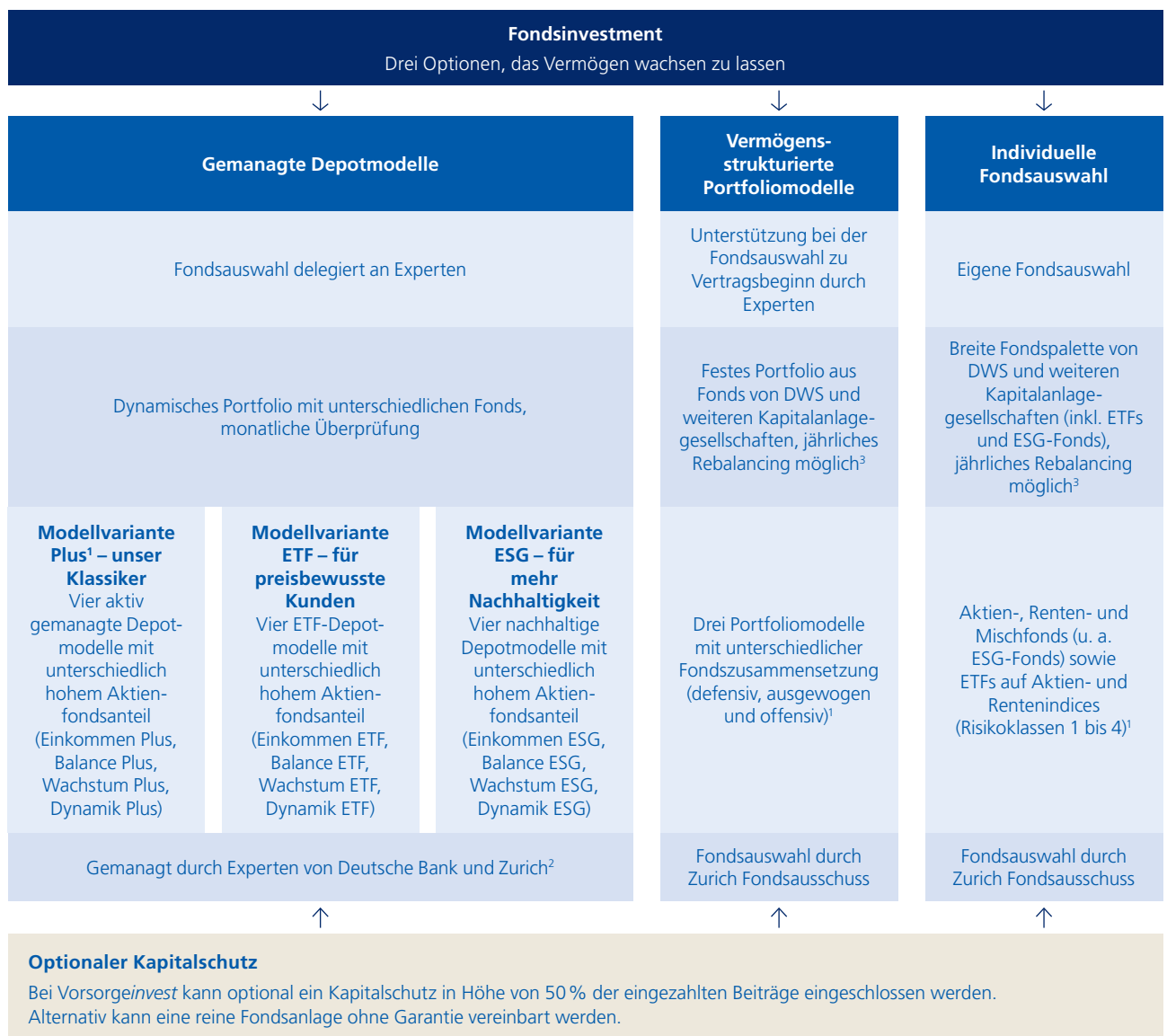
Vorsorgeinvest sichert den Kunden eine lebenslange Rente und auf Wunsch zum Rentenbeginn teilweise die eingezahlten Beiträge.

1.

Mehr Anlagemöglichkeiten: Flexible Optionen für die Fondsanlage

Zurich bietet ihren Kunden die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, wie ihre Beiträge investiert werden sollen. Dabei können sie wählen, ob sie die Anlage selbst in die Hand nehmen wollen oder ob sie ihre Anlage von Experten managen lassen möchten.

Drei Wege für den Vermögensaufbau



¹ Teilweise kostengünstiger aufgrund rückvergütungsfreier bzw. institutioneller Fondsanteilklassen.

² Modellvariante ETF wird nur durch Zurich gemanagt.

³ Sofern mindestens zwei Fonds ausgewählt wurden.



Von sicherheitsorientiert bis chancenorientiert – Zurich bietet viele ausgewählte Möglichkeiten

Das ausgewählte Fondsangebot bietet sowohl für sicherheitsorientierte als auch für risikobereite Kunden eine vielfältige Auswahl an Einzelfonds als auch an gemanagten Depot- und Portfolio-Modellen. Dabei stehen Aktien-, Misch- und Rentenfonds (inkl. ETFs) unterschiedlichster Branchen, Regionen und

Risikoklassen, mit besonders günstigen Fondsanteilsklassen, zur Verfügung. Für nachhaltig interessierte Kunden haben wir ESG-Fonds im Angebot. Während der Laufzeit können die Modelle unkompliziert und kostenfrei gewechselt werden.

Kunden können das Vermögen breit gestreut investieren

Bei der Wahl eines gemanagten Modells stehen den Anlegern mehrere Anlagearten offen. Überlässt der Kunde das Management der Fondsanlage den Fachexperten, so wird der Sparbeitrag in ein ETF-Depotmodell oder ein aktiv gemanagtes Depotmodell investiert. Alternativ können die Experten von Zurich dem Kunden einen Vorschlag für eine breit aufgestellte, sehr kostengünstige Fondsanlage unterbreiten. Hier gibt es die Möglichkeit, Portfoliomodelle mit jährlichem Rebalancing zu wählen.

einzelnen Fonds auf die mit uns zuletzt vereinbarte Beitragsaufteilung zurückgesetzt. Dadurch wird das von Ihnen gewählte Chance-/Risiko-Profil dauerhaft beibehalten.

Natürlich ist es während der Versicherungsdauer kostenfrei möglich, zwischen den Anlagearten (z. B. von Depotmodell zu vermögensstrukturiertem Portfolio) oder innerhalb der Anlageart (z. B. von Depotmodell Wachstum Plus in Depotmodell Balance Plus) zu wechseln.

Mit Rebalancing wird die prozentuale Aufteilung des Vertragsguthabens der

Das bedarfsgerechte Fondsangebot – das Anlegerprofil entscheidet

Ob Depotmodell Balance-ETF, Depotmodell Wachstum Plus, ausgewogenes Portfoliomodell oder direkte Auswahl von z. B. drei Aktienfonds – die bedarfsgerechte Fondsanlage ist von den

Präferenzen und der Risikoneigung des Kunden abhängig. Vor der Fondsauswahl sollte daher das Anlegerprofil bestimmt werden.

2.

Mehr Steuerbegünstigungen: Keine Abgeltungsteuer und weniger Belastung in der Rente

In der Ansparphase einer Rentenversicherung fällt grundsätzlich keine Abgeltungsteuer an und Fonds können steuerfrei gewechselt werden. Das verstärkt den Frühspareffekt durch Zins und Zinseszins zusätzlich und erhöht damit Kapital und folglich auch die Rente. Erst in der Auszahlungsphase müssen die Erträge nachgelagert versteuert werden.

Steuerbegünstigungen fördern den Frühspareffekt

Fondssparplan	Vorsorgeinvest		
	Aktienfonds	Fondsgebundene Rentenversicherung	
	Endkapital nach Steuern	Kapitalauszahlung Endkapital nach Steuern	Rentenzahlung Kapital steuerfrei zur Verrentung
Ohne weitere Annahmen	81.661 EUR	83.547 EUR	93.067 EUR
1) Zusätzlich Umschichtung der Fonds alle 5 Jahre	66.600 EUR - 18,4 %*	82.330 EUR	90.739 EUR
2) Zusätzlich Umschichtung der Fonds mind. 1x im Jahr, z. B. in der FRV	38.373 EUR - 53,0 %*	83.547 EUR	93.067 EUR
<ul style="list-style-type: none"> • gemanagte (ETF-) Depotmodelle 1x im Monat • Rebalancing bei individueller Fondsauswahl 1x im Jahr 		Keine Veränderungen innerhalb der Rentenversicherung	

- * Veränderung zu „Ohne weitere Annahmen“
- Annahmen Kunde: geboren 1983 (37 Jahre), ledig, Angestellter, SK 1, Bruttoeinkommen 36.000 EUR p. a. (ZVE 28.580 EUR p. a.), KV inkl. Zusatzbeitrag 15,7 %, kirchensteuerpflichtig (9 %)
 - Gemeinsame Annahmen Fondssparplan und FV: Monatsbeitrag 100 EUR, Beitragszahlungsdauer 30 Jahre, Wertentwicklung 6 % nach Fondskosten, kein Todesfallschutz
 - Annahmen Fondssparplan: Ausgabeaufschlag 5 %, Sparerpauschbetrag ausgeschöpft, Depotgebühren 20 EUR p. a., bei Umschichtungen Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages

Für die Berechnung wurde mit einem Musterfonds gerechnet. Die angenommenen laufenden Fondskosten (sog. Ongoing Charges) dieses Musterfonds betragen 1,5 % des Fondsvermögens p. a. Diese Kosten sind weder in der Berechnung der Direktanlage, noch in der Berechnung des Versicherungsprodukts berücksichtigt (Nettomethode). Bei beiden Produkten wird von einer Wertentwicklung nach Fondskosten ausgegangen. Die Versicherung erhält von den Kapitalanlagegesellschaften in der Regel eine Rückvergütung aus den Fondskosten. Diese Rückvergütung kommt dem Versicherungskunden im Rahmen der Überschussbeteiligung zu Gute. Die hier angenommene Rückvergütung beträgt 0,7 %. Dies wirkt sich positiv auf die illustrierten Werte des Versicherungsproduktes aus.

Auf den Punkt gebracht

- Im Vergleich mit einem Fondssparplan bietet die fondsgebundene Rentenversicherung Steuerbegünstigungen.
- Fondswechsel sind in der Rentenversicherung steuerfrei möglich.
- Der Frühspareffekt lässt das Vermögen kontinuierlich wachsen.



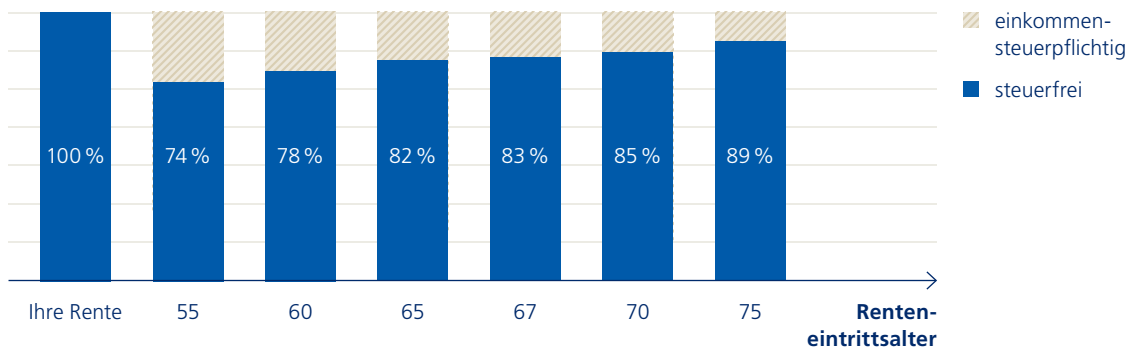
Steuerbegünstigungen bei der Auszahlung

Rentenzahlung: Es wird nur der Ertragsanteil der Rente besteuert

Der Ertragsanteil der Rente richtet sich nach dem Alter bei Rentenbeginn. Das bedeutet, dass mit zunehmendem

Renteneintrittsalter ein immer geringerer Anteil besteuert wird.

Der steuerfreie Anteil der Rente bemisst sich am Renteneintrittsalter – und ändert sich dann nicht mehr



Kapitalauszahlung: 50 % der Erträge sind steuerfrei

Wenn die steuerlichen Anforderungen erfüllt sind, d. h. nach zwölf Jahren Vertragslaufzeit und ab dem vollendeten 62. Lebensjahr ist die Hälfte der

Erträge steuerfrei. Die andere Hälfte muss mit dem persönlichen Steuersatz besteuert werden. Dieser kann nach dem Berufsleben oft geringer sein.



Gut zu wissen:

- Mögliche Steuerbegünstigungen können auch bei Altersvorsorgeprodukten wie der fondsgebundenen Basisrente oder der betrieblichen Altersversorgung (bAV) genutzt werden.
- Keine volle Anrechnung von Rentenzahlungen auf die staatliche Grundsicherung

3.

Mehr Flexibilität: Fondswechsel und Anpassung an veränderte Bedürfnisse

Die flexible Vertragsgestaltung erlaubt es, die Spar- und Rentenphase mitzugestalten. Die Kunden können dabei aus ausgewählten Fonds wählen, sie kostenfrei wechseln und Kapital flexibel zuführen oder entnehmen. Zudem kann zum Rentenbeginn gewählt werden, ob z. B. eine lebenslange Rente, eine einmalige Kapitalauszahlung oder eine Kombination aus beiden gewünscht wird.

Mehr Spielraum in der Ansparphase

Ob Haus, Familie oder Kinder – das Leben ist ständig im Wandel und bedarf manchmal etwas mehr Sicherheit. Mit *Vorsorgeinvest* können die Kunden je

nach Sicherheitsbedürfnis ihre Fondsauswahl bis zu zwölf Mal pro Jahr tauschen – auch kurzfristig und völlig kostenfrei.

Die Flexibilitäten in *Vorsorgeinvest*

① Freie Auswahl von Depotmodellen oder Fonds je nach Sicherheitsbedürfnis

Bis zu zehn Fonds aus der Fondspalette können pro Vertrag ausgewählt und gleichzeitig bespart werden. Alternativ kann auch aus verschiedenen Depotmodellen gewählt werden.

② Flexibler Anlagenwechsel

Umschichtung des Fondsguthabens jederzeit innerhalb von drei Arbeitstagen möglich.

③ Flexible Beitragsgestaltung und Zuzahlungen

Während der Ansparphase sind Kapitalentnahmen und -zuzahlungen innerhalb bestimmter Grenzen flexibel möglich.

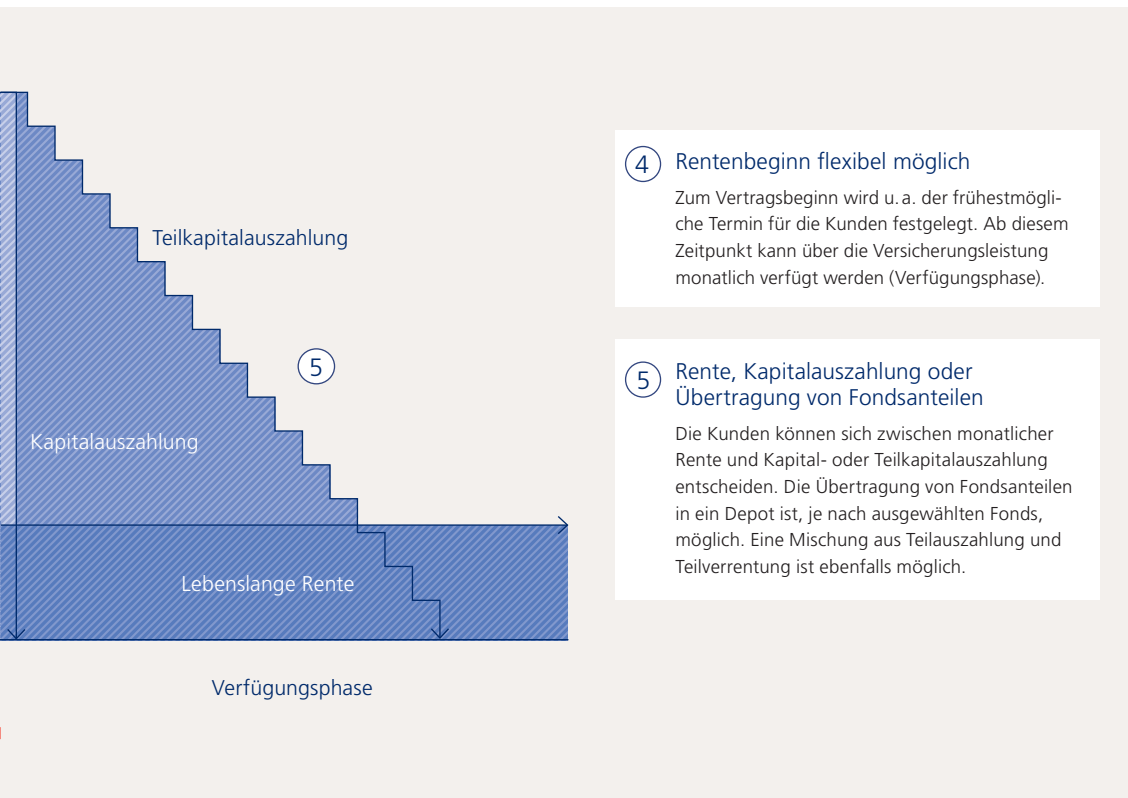




Auf Wunsch lebenslange Rente oder Kapitalauszahlung

Jeder hat unterschiedliche Vorstellungen von seiner Rentenzeit: sich endlich einen Wunsch erfüllen oder einfach sorgenfrei den Ruhestand genießen.

Die verschiedenen Auszahlungsvarianten bieten für jeden die passende Möglichkeit.



4.

Mehr Sicherheit: Versicherungs- und Kapitalschutz

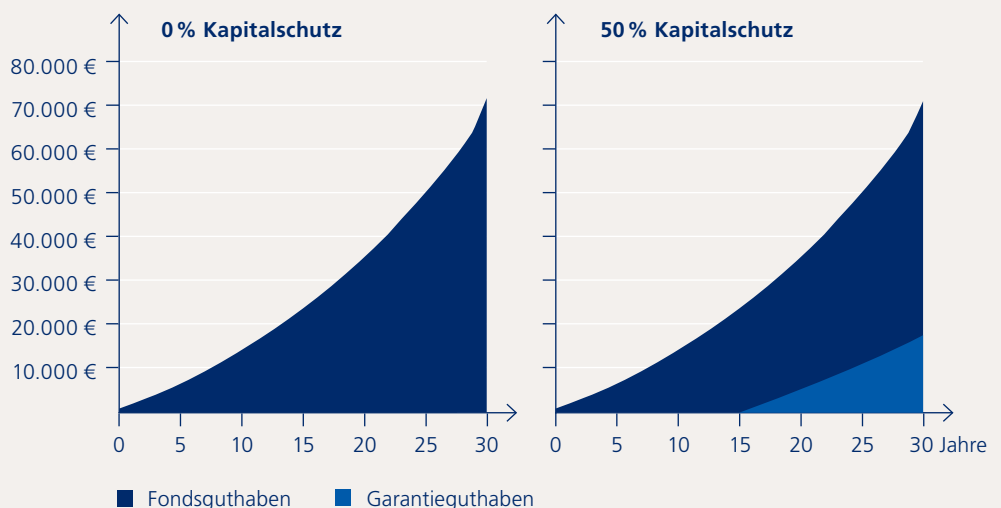
Nicht immer muss es das volle Risiko sein, um die Chancen der Kapitalmärkte auszunutzen. Wenn mehr Sicherheit gewünscht wird, bietet *Vorsorgeinvest* zu Vertragsbeginn die Möglichkeit, das Kapital, sich selbst sowie Angehörige abzusichern.

Eingezahlte Beiträge absichern mit dem optionalen Kapitalschutz

Mit dem Kapitalschutz kann bestimmt werden, welcher Anteil der Beiträge zum Rentenbeginn vorliegen soll. Gewählt werden kann ein Kapitalschutz

in Höhe von 0% oder 50%. Um den Kapitalschutz in Höhe von 50% zu gewährleisten, wird ein Teil der Beiträge im Zurich Sicherungsvermögen investiert.

So beeinflusst der Kapitalschutz* die Renditechancen



Illustrative Darstellung

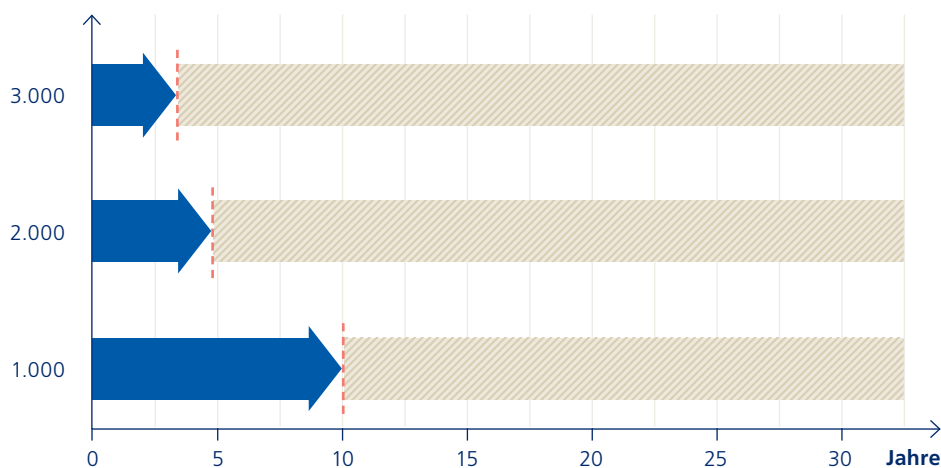
Annahmen: *Vorsorgeinvest*, Eintrittsalter 37 Jahre, Laufzeit 30 Jahre, Monatsbeitrag 100 EUR, Beitragssumme 36.000 EUR, angenommene Wertentwicklung von Fonds- und Garantieguthaben 6 % p. a., Bruttomethode, Depotmodell Balance Plus

Stand: Januar 2020

Eine Rentenversicherung zahlt ein Leben lang und bietet Schutz für Hinterbliebene oder bei Berufsunfähigkeit

Wie lange reichen 100.000 EUR?

Monatliche Kosten in €



Datenquelle: Eigene Berechnungen
Annahme: Konstante Verzinsung von 4 % p. a. bei Kapitalverzehr.

Ein langes Leben absichern mit einer monatlichen Rente aus einer Rentenversicherung

Mit Weitsicht und Ausdauer kann ein Kapitalpolster für einen finanziell sorgenfreien Ruhestand angespart werden. Wenn beispielsweise 100.000 EUR für die Rente angespart wurden, um sich davon monatlich 1.000 EUR Rente selbst auszuzahlen, reicht das Geld nur

rund zehn Jahre. Wer mit 67 in Rente geht, dem droht mit 75 Jahren die Armut – gerade dann, wenn z. B. mehr finanzieller Spielraum für Pflege und Betreuung nötig ist. Eine 100-prozentige Sicherheit bietet nur eine lebenslange Rente aus einer Versicherung.

Optional wählbar:

Todesfallschutz

Für den Todesfall können die Anleger ihre Hinterbliebenen finanziell absichern.

Berufsunfähigkeitsschutz (BU-Schutz)

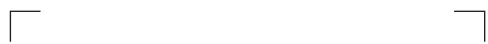
Die BU-Option sichert die Altersvorsorge im Fall einer Berufsunfähigkeit ab. Aus diesem Grund lohnt sich der Abschluss einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BUZ) mit Beitragsbefreiung der Hauptversicherung und zusätzlicher Berufsunfähigkeitsrente.

Das Basisinformationsblatt gemäß Verordnung der Europäischen Union für Vorsorgeinvest können Sie unter www.zurich.de/basisinformationsblaetter abrufen.

TEAM



Offizieller Versicherer
Olympia Team
Deutschland



Zurich Deutscher Herold
Lebensversicherung AG
50427 Köln
www.zurich.de

521610140 2001

